



NEWSLETTER

RONNENBERG

für Ü60

2. QUARTAL 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling ist endlich da! Die Tage werden länger, die Sonne strahlt heller, und die Natur erwacht zu neuem Leben. Es ist die Zeit des Aufblühens, der Farben und der frischen Ideen. In dieser Ausgabe unseres beliebten Newsletters möchten wir Ihnen nicht nur die neuesten Informationen und Veranstaltungen präsentieren, sondern auch ein wenig Freude und Spaß in Ihren Alltag bringen.

Um die Frühlingsstimmung zu feiern, haben wir ein kleines Gedicht und ein Rätsel für Sie:

Gedicht

Frühling, oh wie fein!

Der Frühling kommt, die Sonne lacht, ein Hase hüpfte ganz voller Pracht.

Er sucht nach Eiern, wo sind sie bloß?

Vielleicht versteckt, ganz heimlich, groß!

Die Blumen blühen, die Vögel singen, lass uns lachen und fröhlich springen!

- Verfasser unbekannt

Rätsel

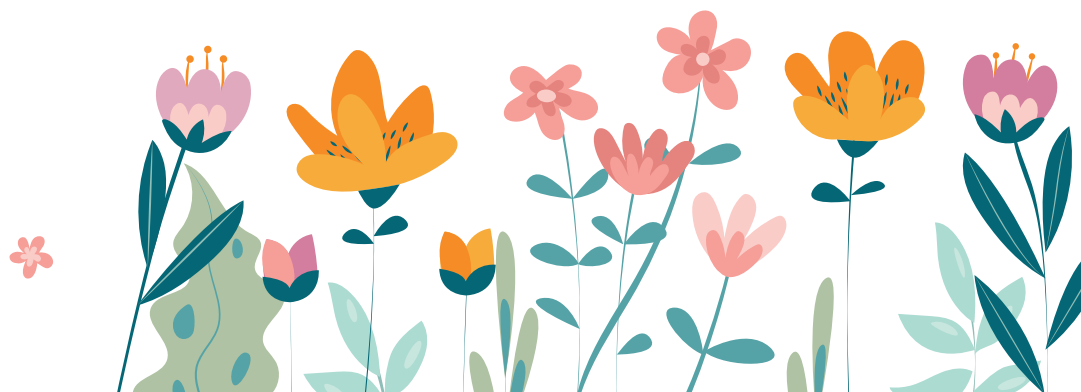
In diesen Newsletter haben sich heimlich fünf Ostereier geschlichen. Wer findet sie alle? So sieht es aus:



Viel Spaß beim Lesen und Suchen! Wir wünschen Ihnen allen eine fröhliche und inspirierende Frühlingszeit!

Herzliche Grüße

Ihr Team Soziale Dienste





NEWSLETTER

RONNENBERG

für Ü60

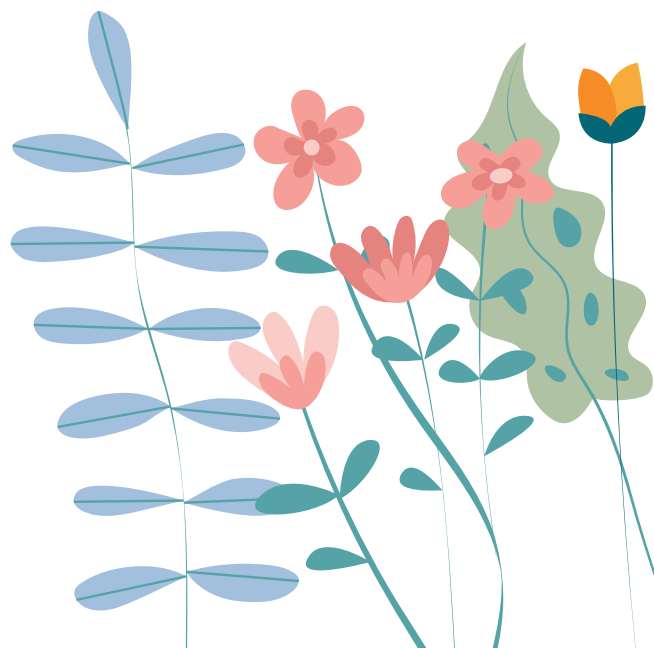
WAS ERWARTET SIE?

Inhalt

Alle Termine im Überblick	3
Mai	4
Juni	5
Regelmäßige Treffen	6
Serviceleistungen	8
Geschichte: Benthe	11
Der Seniorenbeirat informiert	16
Etwas fürs Gedächtnis	17
In eigener Sache	19
Beratung und Kontakt	19



Redaktion
Stadt Ronnenberg
25 - Soziale Dienste
Stille Str. 8
30952 Ronnenberg





Hier finden Sie
alle Termine im
Überblick.

Wenn Sie mehr
erfahren möch-
ten, blättern
Sie bitte zu der
angegebenen
Seitenzahl.

Alle Termine im Überblick

April	Veranstaltung	Kosten	Seite
Dienstag, 01.04.2025 15.00-18.00 Uhr	Tanzcafé 60+	7,00 €	6
Mittwoch, 09.04.2025	Suppensnack (12-14.30 Uhr) und Food Sharing (Abholung ab 11 Uhr)	kostenlos	7
Mittwoch, 23.04.2025	Suppensnack (12-14.30 Uhr) und Food Sharing (Abholung ab 11 Uhr)	kostenlos	7

Mai	Veranstaltung	Kosten	Seite
Mittwoch, 07.05.2025 19.30-21.30 Uhr	Kinoabend Anmelden bis 05.05.2025 (maximal 12 Teilnehmer)	kostenlos	4
Mittwoch, 14.05.2025	Suppensnack (12-14.30 Uhr) und Food Sharing (Abholung ab 11 Uhr)	kostenlos	7
Samstag, 17.05.2025 14.00-17.00 Uhr	Repair-Café Empelde	kostenlos	9
Mittwoch, 28.05.2025	Suppensnack (12-14.30 Uhr) und Food Sharing (Abholung ab 11 Uhr)	kostenlos	7

Juni	Veranstaltung	Kosten	Seite
Dienstag, 17.06.2025 10.00-12.00 Uhr	Aktiv-Vortrag Arthrose Anmelden bis 11.06.2025 (maximal 10 Teilnehmer)	kostenlos	5
Mittwoch, 11.06.2025	Suppensnack (12-14.30 Uhr) und Food Sharing (Abholung ab 11 Uhr)	kostenlos	7
Samstag, 21.06.2025 14.00-17.00 Uhr	Repair-Café Ihme-Roloven	kostenlos	9





Hier finden Sie
weiterführende
Informationen zu
unseren
Veranstaltungen.

Mai

VERANSTALTUNGEN, VORTRÄGE, SITZUNGEN, WORKSHOPS UND VIELES MEHR

Kinoabend

Termin: Mittwoch, 07. Mai 2025, 19.30-21.30 Uhr

Ort: Team Soziale Dienste, Stille Str. 8a, Hinterhaus – Raum VHS

Kosten: kostenlos

Anmeldung: 0511 2609386-75/-77 oder sozialendienste@ronnenberg.de

Anmelden: Bis 05. Mai 2025, maximal 12 Teilnehmer

Über den Film

Als eine Familie beschließt einen Flüchtling aufzunehmen, gerät das Familienleben in erhebliche Turbulenzen. Trotz der Irrungen und Wirrungen, die fortan den Alltag beherrschen findet die Familie zurück zu ihrer Stabilität, Zuversicht und ihren Frieden, welche sie vorher verloren geglaubt haben.

Dieser Film zeigt auf humorvolle Weise, wie fremde und uns unbekannte Menschen unser Leben bereichern kann, wenn man sich darauf einlässt.





Hier finden Sie
weiterführende
Informationen zu
unseren
Veranstaltungen.



Juni

VERANSTALTUNGEN, VORTRÄGE, SITZUNGEN, WORKSHOPS UND VIELES MEHR

Aktiv-Vortrag Arthrose

Termin: Dienstag, 17. Juni 2025, von 10.00-12.00 Uhr

Ort: Team Soziale Dienste, Stille Str. 8a, Hinterhaus – Raum VHS

Anmeldung: 0511 2609386-75/-77 oder sozialesdienste@ronnenberg.de

Anmelden: Bis 11. Juni 2025, maximal 10 Teilnehmer

Kursleiterin: Esther Hahlbohm, Physiotherapeutin und Dozentin für
Gesundheit

Egal ob im Daumen, Knie, Hüfte oder anderen Körperregionen - Arthrose
ist schmerzhaft und schränkt die Lebensqualität ein.

Sie haben Beschwerden und suchen Hilfe?

Da sind Sie bei mir genau richtig! Besuchen Sie meinen Vortrag und nehmen Sie teil am Gespräch. Wir erarbeiten Strategien für mehr Lebensfreude und weniger Schmerzen.

Hier erfahren Sie mehr über Ihre Erkrankung und entwickeln ein besseres Verständnis für langfristig erfolgreiche Strategien gegen Arthroseschmerzen. Ich freue mich auf ihr Mitwirken.



© jcomp - www.freepik.com

Welche Ursachen hat Arthrose?

Verschleiß ist der häufigste Grund, warum Arthrose entsteht. Dieser ist oft altersbedingt. Aber auch die genetische Veranlagung spielt eine Rolle. Manchmal ist die Ursache für die Arthrose unklar. Neben dem Alter gibt es noch weitere Risikofaktoren, die den Gelenkverschleiß fördern. Dazu zählen vor allem: Überbelastung, z.B. durch das Tragen großer Lasten oder Fehlstellungen, Übergewicht, Verletzungen sowie andere Erkrankungen, wie z.B. Rheuma oder Typ-2-Diabetes.

Quelle: <https://www.apotheken-umschau.de/>



Seniorencclubs
im Stadtgebiet



Dürfen wir um
den nächsten
Tanz bitten?

REGELMÄßIGE TREFFEN

FÜR EIN GESELLIGES BEISAMMENSEIN

Seniorencclub Empelde – Gemütliches Beisammensein

Ansprechperson: Frau Gärtner, Tel. 0511 2609386-77

Termin: Jeden Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Quartierstreff Löwenbergerstr. 22

Kosten: 3,00 € für Kaffee und Kuchen

Seniorencclub Ronnenberg – Gemütliches Beisammensein

Ansprechperson: Frau Meyer, Tel. 05109 1624

Termin: Jeden Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Gemeinschaftshaus Ronnenberg, Weetzer Kirchweg 3

Kosten: 3,00 € für Kaffee und Kuchen

Der Seniorencclub sieht seine Aufgabe darin, durch vielseitige Angebote für die Lebensgestaltung im Alter diesen Lebensabschnitt interessant, anregend, abwechslungsreich und insbesondere aktiv zu gestalten und dabei Vereinsamung zu verhindern.

Tanzcafé 60 +

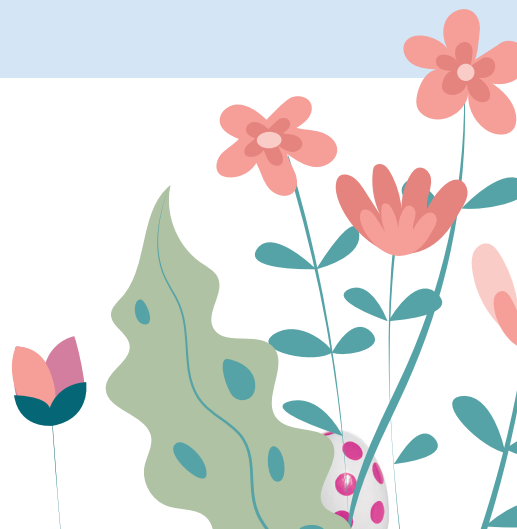
Ansprechperson: Frau Gärtner, Tel. 0511 2609386-77

Termine: 01. April 2025, 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Gemeinschaftshaus Ronnenberg, Weetzer Kirchweg 3

Kosten: 7,00 € pro Person

Musik und Rhythmus wecken unsere Lebensgeister und animieren uns zum Tanzen. Die Freude am Mitmachen steht stets im Vordergrund. Die Tanzmusik wird live gespielt. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt Kaffee und Kuchen.





*Sport erfreut
bekanntlich das
Gemüt!*



© freepik.com



*Herzliche
Einladung zum
gemeinsamen
Mittagessen*

REGELMÄßIGE TREFFEN

FÜR EIN GESELLIGES BEISAMMENSEIN

Seniorengymnastikgruppe Empelde – Bewegungsangebot ohne Leistungsdruck

Ansprechperson: Frau Koblitz, 0511 464992

Termine: Jeweils freitags, 13.45 bis 14.45 Uhr

Ort: Quartierstreff in der Löwenberger Str. 22

Um auch im Alter fit, aktiv und beweglich zu bleiben, ist regelmäßige Bewegung zum Beispiel in Form von Seniorengymnastik nötig. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf dem Aufbau und Erhalt der Muskulatur, sondern auch auf der Beweglichkeit und dem Erhalt und der Förderung des Gleichgewichtes.

Regelmäßige gymnastische Übungen können dazu beitragen, dass Sie lange selbstständig und agil bleiben. Dadurch können Sie nicht nur Ihren Alltagstätigkeiten lange selbstständig nachgehen, Sie können sich hoffentlich auch lange Ihren Hobbies und Freizeitaktivitäten widmen.

Suppenschnack

Termin: Jeden zweiten und vierten Mittwoch, 12.00 bis 14.30 Uhr
(Anmeldung bis zwei Tage vor dem Termin)

- April: 09.04 und 23.04.2025
- Mai: 14.05 und 28.05.2025
- Juni: 11.06.2025

Ort: Team Soziale Dienste, Stille Str. 8a, Hinterhaus

Anmeldung: sozialesdienste@ronnenberg.de, 0511 2609386-75/-77

Sie sind es leid allein Mittag zu essen? Essen Sie gerne Suppe und haben Lust auf ein geselliges Mittagessen? Kommen Sie mittags zu uns, wir freuen uns auf Sie!



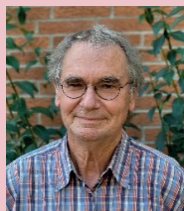
Hier finden Sie
Informationen
zu aktuellen
Services und
Gemeinschafts-
angeboten.



Serviceleistungen

ANGEBOTE, TERMINE UND AKTIONEN IM EHRENAMT

Sicherheitsberater für Senioren (SfS) in Ronnenberg



Matthias Kellersmann



Horst Pawollek



Wilfried Breipohl



Rainer Simon



Uwe Buntrock

Mit Unterstützung der Polizeidirektion Hannover sind wir **Sicherheitsberater für Senioren (SfS)** unterwegs, um über Risiken und Gefahren in Bezug auf seniorentypische Straftaten aufzuklären. Aufklärung und Vorbeugung sollen dafür sorgen, dass das Sicherheitsgefühl gestärkt und erhalten bleibt.

Wir unterstützen und informieren Gleichaltrige durch Weitergabe praktischer Ratschläge und informieren Ü60 Gruppen, Vereine, Spielrunden oder Hausgemeinschaften über Themen, die für Ihre persönliche Sicherheit wichtig sein könnten:

- Trickdiebstahl und Betrug
- Betrügereien an der Haustür
- Einbruchschutz
- Gefahren im Straßenverkehr u.v.m.

Wir möchten Ihr individuelles Sicherheitsgefühl erhöhen sowie das Vertrauensgefühl und die Zusammenarbeit zwischen Senioren und Polizei stärken.

Ihre Sicherheitsberater sind immer für Sie da und über die Kontakt-



Hier finden Sie Informationen zu aktuellen Services und Gemeinschaftsangeboten.

Serviceleistungen

ANGEBOTE, TERMINE UND AKTIONEN IM EHRENAMT

beamtinnen Frau Katrin Hofmann und Frau Sabrina Hilgers der Polizei Ronnenberg unter Tel. 0511/123209-0 oder die Stadt Ronnenberg Frau Mitra Peterat, Team Soziale Dienste unter Tel. 0511 / 2609386-75, erreichbar.



Karin Hofmann



Sabrina Hilgers



Mitra Peterat

Nehmen Sie über die Ansprechpartner von Polizei oder Stadt Kontakt mit uns auf. Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Repair-Cafe

„Gemeinsam reparieren statt wegwerfen!“ – Kommen Sie vorbei!

Termine

Jeweils Samstags, 14.00 bis 17.00 Uhr

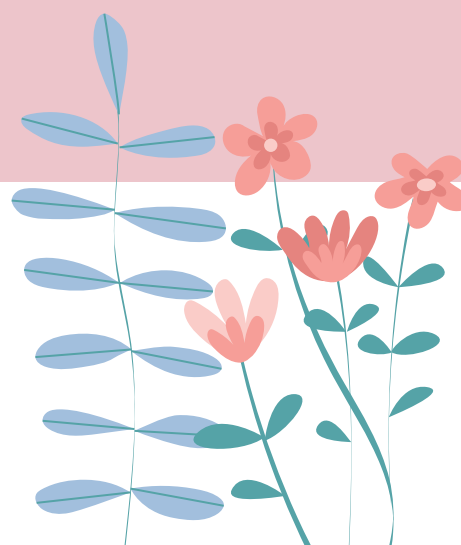
- 17. Mai 2025 in Empelde, Familienzentrum Hallerstr. 3
- 21. Juni 2025 in Ihme-Roloven, Fachwerkscheune, Hannoverschestr. 30

Ansprechperson

Uwe Buntrock

repaircafe@gruene-ronnenberg.de

0511 37467956





Hier finden Sie
Informationen
zu aktuellen
Services und
Gemeinschafts-
angeboten.

**Abholung:
Jeden 2. und
4. Mittwoch im
Monat!**

Serviceleistungen

ANGEBOTE, TERMINE UND AKTIONEN IM EHRENAMT

Geben Sie Lebensmitteln eine zweite Chance – Werden Sie Lebensmittelretter!

Das Team Soziale Dienste der Stadt Ronnenberg beteiligt sich am Food-sharing und ist Abgabestelle/ Verteilstation für gerettete Lebensmittel.

Aktuell müssen noch genießbare Lebensmittel von Einzelhändlern oder Bauern weggeworfen werden, weil sie aufgrund optischer Abweichungen nicht ins Muster passen oder sich knapp außerhalb des Mindesthaltbarkeitsbereiches befinden. Hier kommen Lebensmittelretter ins Spiel. Diese holen ehrenamtlich in ihrer Freizeit Lebensmittel von Einzelhändlern und Bauern ab und verteilen diese an Abgabestellen wie uns. Neben Supermärkten und Bäckereien, die regelmäßig Lebensmittel abgeben, gibt es auch landwirtschaftliche Betriebe, die das „stoppeln“ auf den Feldern erlauben.

Wir, als Abgabestelle, geben die Lebensmittel dann an alle, die möchten, kostenfrei weiter. Sicherer Sie sich bei uns spannende, noch haltbare Produkte und schonen Sie dabei die Umwelt.

Abholung

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, Stille Str. 8, EG, ab 11.00 Uhr und dann einfach klingeln.

Termine

- 09.04. und 23.04.2025
- 14.05. und 28.05.2025
- 11.06.2025

Danke an alle Lebensmittelretter!



© foodsharing e.V.





Hier finden Sie
interessante
Geschichten aus
den Stadtteilen
Ronnenbergs.

Benthe

GESCHICHTEN VON DAMALS UND HEUTE

Ein Kaliwerk in Benthe

Autor: *Matthias Biester*
Stadtarchiv Stadt Ronnenberg

Hätten Sie es gewusst? In Benthe gab es einst den Versuch, ein Kaliwerk zu errichten. Als dieser jedoch scheiterte, verarbeitete eine Saline einige Jahre lang hunderttausende von Kubikmetern Sole zu Kochsalz.

Die Spuren der Salzgewinnung sind heute in Benthe kaum noch zu erkennen. Einige der alten Bergarbeiterhäuser in der Salinenstraße, ein eingezäunter Bereich – das frühere Werksgelände – unterhalb der Gärtnerei Behre und schließlich natürlich die Salinenstraße selbst, erinnern an diese Zeit.

Wenn wir heute übrigens von Salz sprechen, dann verstehen wir im alltäglichen Sprachgebrauch darunter vor allem Speisesalz, also Kochsalz, auch als Steinsalz bekannt.

Während der bergmännischen Gewinnung von Steinsalz stießen früher die Bergleute immer wieder auch auf störende Beisalze, die sie als Bittersalze bezeichneten und da sie nichts damit anzufangen wussten, als Abraum auf die Halde warfen.

Erst als Justus von Liebig in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Bedeutung dieser Bittersalze für die Landwirtschaft erkannte, gewann man 1859 in Staßfurt, übrigens zum ersten Mal in der Welt, das aufgrund seines wichtigsten Bestandteils dem Kalium bald als Kalisalze in aller Munde, bekannte weiße Gold. 1871 förderten im damaligen Deutschen Reich gerade einmal zwei Werke die begehrten Kalisalze, 1900 waren es bereits 37 Werke. Danach schossen sie wie Pilze aus dem Boden. 1913 produzierten 164 Kaliwerke in Deutschland Kalisalze mit einem Gesamtvolumen von



Abb. 1: Bohrturm im Bentheler Feld



Hier finden Sie
interessante
Geschichten aus
den Stadtteilen
Ronnenbergs.

Benthe

GESCHICHTEN VON DAMALS UND HEUTE

11, 6 Millionen Tonnen und das waren 99,9 % der Weltproduktion.

Das weiße Gold wurde bis zum Ende des Ersten Weltkriegs und dem Verlust des elsässischen Kalireviers tatsächlich ausschließlich in Deutschland gefördert. Das Wilhelminische Deutsche Reich besaß das weltweite

Kalimonopol. Als im Gebiet um Hannover am Ende des 19. Jahrhunderts der Kalibergbau begann, konkurrierten die verschiedensten Bohrgesellschaften in einem wahnsinnigen Wettbohren auf dem Benter Salzstock.

Das Hannoversche Sonderrecht des Grundeigentümerbergbaus zwang die Bergbauunternehmen vor einer Gewinnung der Salze, mit einer Vielzahl vor allem bäuerlicher Grundbesitzer Kaliabbauverträge abzuschließen. Überall in der Gegend überschwemmten sogenannte Kali Agenten, die die Grund-

besitzer überzeugen wollten, solch einen Kalivertrag zu unterschreiben, mit Wucherofferten den Markt.

Jedenfalls bohrten in den Jahren 1894 und 1895 gleich mehrere Bohrgesellschaften in unmittelbarer Nähe des Benter Berges. Der Bohrturm der Bohrgesellschaft Hansa stand in der Empelder Feldmark in flachem Felde, eine Bohrgesellschaft Benter Berg führte eine Tiefbohrung in der Everloher Feldmark an der Westseite des Benter Berges durch und die Kalibohrgesellschaft Bente bohrte in der Benter Feldmark östlich von Bente ganz in der Nähe von Erichsruh. Ziel war es, in möglichst geringer Teufe, bergmännisch für Tiefe, abbauwürdige Kalilager aufzuspüren.

Übrigens fanden die Bohrversuche der Gesellschaften, zumal dann, wenn sie erfolgreich auf Kalisalze stießen, schnell ihre Verbreitung in den einschlägigen Tageszeitungen und Börsenblättern. Der findige Bohrunternehmer A. Dörfer hatte im August 1894 mit zahlreichen Grundstückseignern in Bente Verträge über den Abbau von Kali- und Steinsalzen

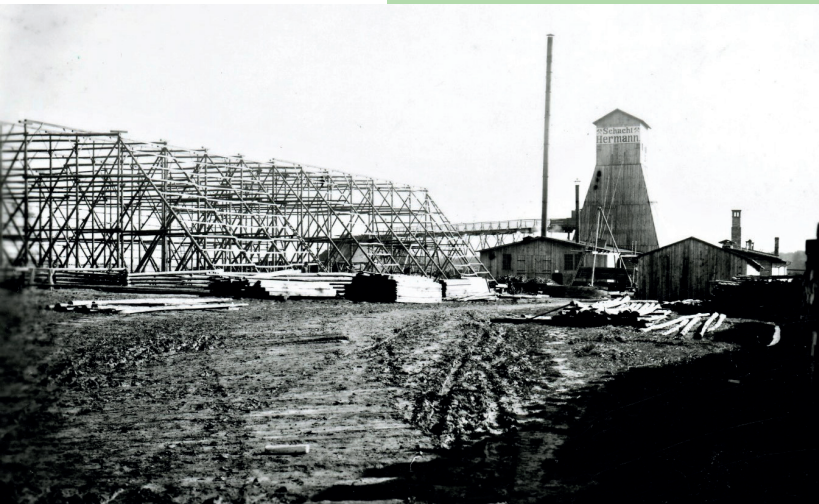


Abb. 2: Schacht Herrmann in Bente um 1901



Hier finden Sie
interessante
Geschichten aus
den Stadtteilen
Ronnenbergs.

Benthe

GESCHICHTEN VON DAMALS UND HEUTE

geschlossen. Am 5. April 1899 erfolgte der erste Spatenstich zum Schacht Hermann in Benthe. Im Juli des Jahres beschäftigte das Unternehmen insgesamt 123 Arbeiter.

Der Schacht wurde bis zum 30. Mai 1899 mit Handarbeit auf eine Tiefe von 33 m gebracht und anschließend maschinell bis auf 125 m weitergeteuft,

gleichzeitig mauerten Arbeiter den Schacht bis auf 91 m fix und fertig aus. Am 17. Oktober 1899 traten jedoch beim Erreichen des Steinsalzes Laugen auf, welche schnell bis auf 42 m Schachttiefe aufstiegen. Die Pumpen mit einer Leistung von 3000 Litern in der Minute waren nicht im Stande, die Zuflüsse zu bewältigen.

Infolge des Wassereinbruchs kündigte man 60 Mann der Belegschaft und beschloss den Schacht nunmehr nach dem System Kind-Chaudron, einem speziellen Schlagbohrverfahren, abzubohren und beauftragte damit die Firma Haniel & Lueg in Düsseldorf. In der Nachtschicht vom 14. auf den 15. Oktober 1901 traten jedoch mit großer Wucht erneut Laugenzuflüsse auf. Der Werksdirektor Moll schildert die Vorgänge so:

Nachdem das Bohrloch um 3 bis 4 m vorgetrieben war, erfolgte plötzlich ein Durchbruch und gingen die Wasser unter furchtbarem Getöse etwa 10 m hoch und füllten in ganz kurzer Zeit die Schachtsohle an.

Der Versuch, das Bohrloch zuzuschlagen, erwies sich als erfolglos und mussten die Mannschaften die Schachtsohle sofort verlassen.

Die Wasser stiegen im Schacht etwa drei Meter pro Stunde an. Durch die schwierige Lage des Unternehmens rief man am 22. November 1901 eine außerordentliche Generalversammlung der Gesellschaft ein. Offenbar verlief die Versammlung der rund 60 angereisten Aktionäre recht lebhaft, mehrere Anteilseigner bemerkten, dass nach sämtlichen Gutachten



Abb. 3: 3. Aktie der Kaliwerke Benthe AG aus dem Jahr 1905



Hier finden Sie
interessante
Geschichten aus
den Stadtteilen
Ronnenbergs.

Benthe

GESCHICHTEN VON DAMALS UND HEUTE

weiter mit Wasser zu rechnen sei und ein Weiterbau des Schachtes wohl als aussichtslos angesehen werden müsse und daher die Frage nahelege, ob es nicht zweckmäßig sei, an eine Liquidation der Gesellschaft zu denken. Vorstand und Aufsichtsrat sahen die Lage nicht ganz so verzweifelt und meinten, dass, falls die Gesellschaft im ungünstigsten Falle

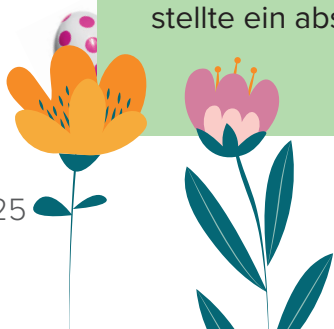
auf die tiefliegenden Kalilager verzichten müsse, man immer noch die Steinsalzlager abbauen und im äußersten Falle die Sole im Schacht verwenden könne. Die Gesellschaft hatte inzwischen etwa 1,4 Millionen Reichsmark allein für den Bau des Schachtes investiert. In der Zwischenzeit begann man auf dem Gelände des Benthers Schachts mit dem Bau einer Saline, um die im Schacht anfallenden Laugenwässer zu nutzen. Im Juni 1902 konnte die Saline in Betrieb genommen werden. Im selben Jahr schloss man auch Verträge mit der Reichsbahn und errichtete ein Anschlussgleis zum Ronnenberger Bahnhof. Im Jahr 1903 produzierte die Saline, die rund 100 Mitarbeiter beschäftigte, 200. 000 Doppelzentner Siedesalz.

Bereits im Oktober 1904 beabsichtigte die Gesellschaft in einem Bericht an den Bergrevierbeamten, Kalisalze auf nassem Wege, also durch Aussolen zu gewinnen und in der Saline weiterzuverarbeiten. Die inzwischen zur Saline Benthe AG firmierte Gesellschaft plante im Februar 1905 direkt neben dem ersoffenen Schacht eine Tiefbohrung vor-

zunehmen, um die in 900 m Tiefe lagernden Kalisalze durch Aussolen zu gewinnen. Dieses von einem gewissen Dr. Kubierschky, einem ehemaligen Fabrikdirektor auf den Kaliwerken Aschersleben entwickelte Verfahren stellte ein absolutes Novum dar.



Abb. 4: Anschlussbahn der Saline zum Ronnenberger Bahnhof





*Hier finden Sie
interessante
Geschichten aus
den Stadtteilen
Ronnenbergs.*

Benthe

GESCHICHTEN VON DAMALS UND HEUTE

Die Nachbarwerke fürchteten jedoch, dass jedes Zuführen von Wasser während der Aussolung im Laufe der Zeit wasserführende Klüfte öffnen oder in das Grubenfeld eines benachbarten Werkes eindringen könnte. Bereits im März 1906 vertrat der Minister für Handel und Gewerbe in

Berlin die Auffassung, die Aussolung von Kalisalzlagerstätten durch eine allgemeine bergpolizeiliche Vorschrift zu untersagen. Ende August 1906 verbot das Oberbergamt Clausthal der Benter Aktiengesellschaft die Anwendung des Verfahrens.

Am 15. Mai 1911 wurde die Saline schließlich geschlossen. Bereits 1910 hatte der Bergwerksdirektor Moll die Idee, einen neuen Schacht in der Nähe der heutigen Bundesstraße 65, unweit der damaligen Lack- und Firnisfabrik, zu errichten. Nach einer Vorbohrung entschloss sich Moll jedoch, aufgrund fehlenden Kapitals, das Projekt einzustellen.

Während des Ersten Weltkriegs, im Jahr 1917, wurden auf dem Werksgelände Granaten mit Kampfstoffen (Lost) befüllt. Im Jahr 1943 wurden dort noch etwa 2000 Kampfstoffflaschen geborgen.



Abb. 5: Die Benter Saline mit Bahnanschluss

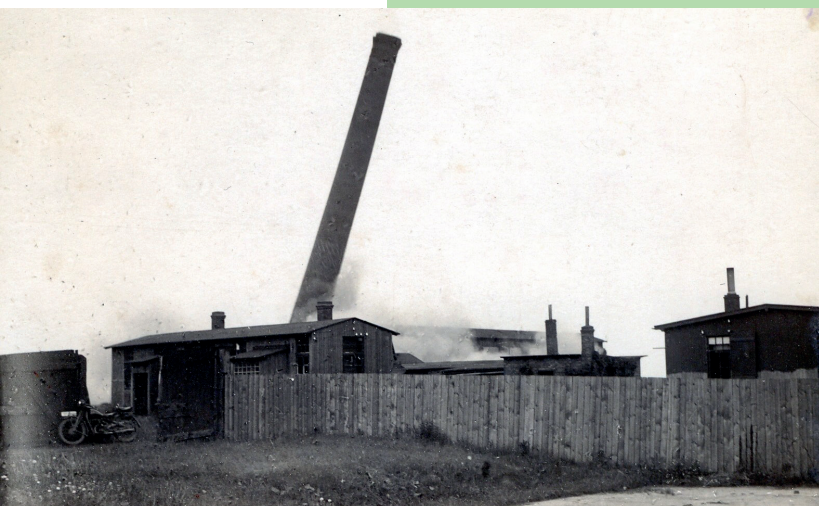


Abb. 6: Abriss der Saline im Jahr 1930



Aktuelles vom
Seniorenbeirat
der Stadt
Ronnenberg.



Der Seniorenbeirat informiert

NEUIGKEITEN UND AKTIONEN

Liebe Ronnenberger Seniorinnen und Senioren,

der Seniorenbeirat ist neu zusammengesetzt und plant für das erste Jahr Aktivitäten. Wir machen Vorschläge! Teilen Sie uns bitte mit, was Ihnen gefallen würde oder was Sie sich wünschen.

Ausflüge	Würde ich gerne teilnehmen/besuchen	Kein Interesse
Zoo Hannover	☐	☐
Herrenhäuser Gärten	☐	☐
Tiergarten	☐	☐
Maschsee	☐	☐
Straßenbahn Museum	☐	☐
Theater in Hannover	☐	☐
Deister Freilicht Bühne	☐	☐
Museumsbesuch	☐	☐

Infoveranstaltungen (verschiedene Ortsteile)	Würde ich gerne teilnehmen/besuchen	Kein Interesse
Polizei	☐	☐
Vorsorge, Patientenverfügung	☐	☐
Spiele Nachmittage	☐	☐
Bunte Nachmittage	☐	☐
Friedhofsbegehungen	☐	☐
Spaziergänge/Wanderungen	☐	☐
Stadtführungen	☐	☐

Wir hoffen auf zahlreiche Rückmeldungen an doris.eickemeyer@gmx.de oder unter [0173 5401142](tel:01735401142). Vielen lieben Dank. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches 2025 mit Ihnen.

Herzlichst Ihr Seniorenbeirat der Stadt Ronnenberg

Doris Eickemeyer

Vorsitzende des Seniorenbeirates



Wir wünschen
viel Spaß
beim Knobeln!

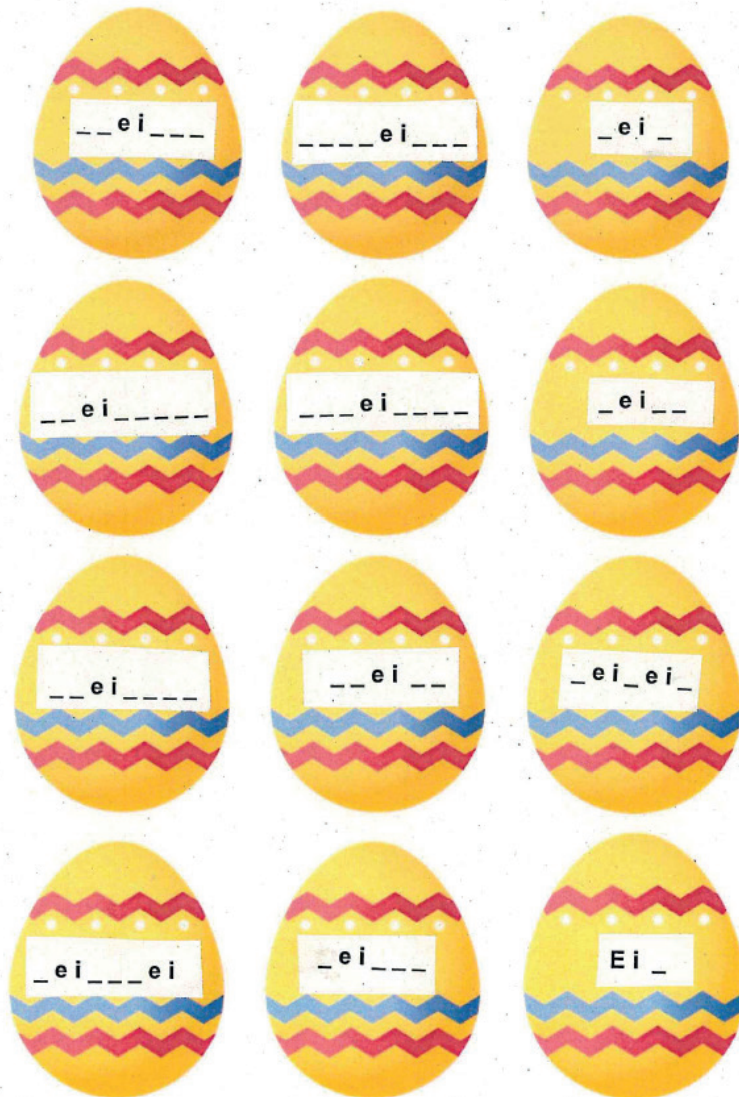
© Birgit Sommerfeld

Etwas fürs Gedächtnis

WORTFINDUNG IM OSTEREI

Fügen Sie nachfolgende Buchstaben und Silben in das „Ei“ ein und bilden Sie so neue Wörter.

s, , se, R, Bl, schr, ben, Zw, ler, M, d, se, ster, R, , stift, Am, fel, Kl, Kap, her, W, K, n, s, ster



Lösungen Newsletter 1. Quartal 2025

1. Welches Zitat stammt von wem? 1c, 2e, 3b, 4a, 5d
2. Aschermittwoch: Tasche, Schrott, Schwarte, Worte, Ratte, Schwert, Torte, Schotter, Wichte, Schirm
3. Obstsalat: Birne, Melone, Orange, Brombeere, Avocado, Apfel, Erdbeere, Ananas, Kiwi, Lychee, Banane, Pflaume, Mirabelle, Himbeere, Feige, Dattel



*Wir wünschen
viel Spaß
beim Knobeln!*

© Birgit Sommerfeld

Etwas fürs Gedächtnis

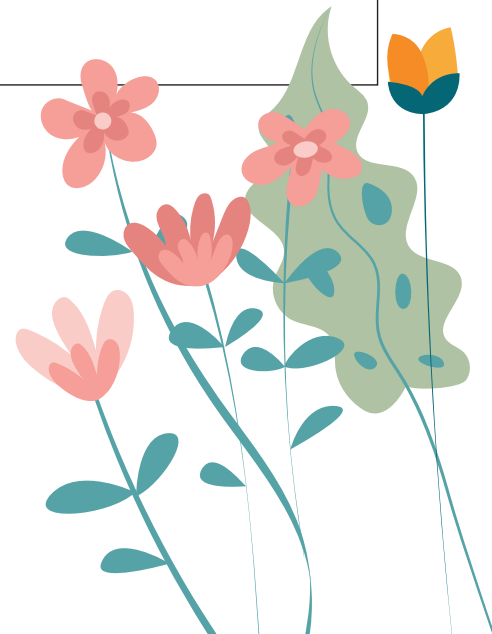
OSTERGEDICHT

In jedem von uns steckt ein Dichter oder eine Dichterin 😊

Tragen Sie einfach am Ende jeder Zeile ein Wort ein, welches sich auf die Endung im vorigen Satz reimt und Sie haben ein schönes Ostergedicht.



Auf den Wiesen und im Gras
sitzt ein brauner
Malt mit Farbe und Elan
kunterbunt die Eier
Auf das die Kinder, die dann suchen,
die Eier finden und nicht
Alle sind dann schnell verzehrt,
im nächsten Jahr erneut





Allgemeine
Informationen



Hier finden Sie
verschiedene
Ansprechperso-
nen für Beratung
und Interessen-
vertretung.

In eigener Sache

KENNEN SIE SCHON DIE RONNENBERG APP?

Ü60-Newsletter

Machen Sie Werbung für unseren Newsletter und erzählen Sie davon Ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten. Wir versenden den Newsletter per E-Mail oder auf Wunsch auch per Post.

Zum Newsletter anmelden können sich alle Interessierten auf der Website www.ronnenberg.de/newsletter-senioren oder per Telefon unter 0511 2609386-74/-75/-77.

Beratung und Kontakt

WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER

Team Soziale Dienste mit der Senioren- und Behindertenberatung sowie Seniorenarbeit

birgit.sommerfeld@ronnenberg.de, Tel. 0511 2609386-74

eva.gaertner@ronnenberg.de, Tel. 0511 2609386-77

mitra.peterat@ronnenberg.de, Tel. 0511 2609386-75



Freiwilligenagentur der Stadt Ronnenberg

Sie möchten sich ehrenamtlich für Senioren engagieren und zum Beispiel als Einkaufshelfer oder -helferin unterstützen?

Kontakt: freiwilligenagentur@ronnenberg.de oder 0511 2609386-75

Sicherheitsberatung für Senioren

Vorsicht vor Betrugsversuchen – Informationen zum Thema Sicherheit und aktuelle Betrugsmaschen. Ihre Sicherheitsberater sind immer für Sie da und über die Kontaktbeamtinnen der Polizei Ronnenberg unter 0511 123209-0 oder die Stadt Ronnenberg, Team Soziale Dienste, Frau Peterat unter 0511 2609386-75, erreichbar.

Seniorenbeirat der Stadt Ronnenberg

Überparteiliches Gremium, das sich für die Belange von Senioren in enger Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung einsetzt.

Kontakt: Frau Eickemeyer (1. Vorsitzende)

seniorenbeirat@ronnenberg.de oder 0173 5401142